

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 13/16 Bezirksausschuss Norf	SITZUNGSDATUM 27.02.2018
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Beschlussempfehlungen an den Rat

**TOP 4 Bebauungsplan Nr. 460 - Norf, Nievenheimer Straße -
- Auslegungsbeschluss**

Anträge

**TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 14.02.2018 betr.:
Unterzeichnung der Niederschrift des BZA Norf**

**TOP 6 Antrag der Mitglieder von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2018
betr.:
Ausgleichsfläche am Gewerbegebiet „Habichtweg/Kruppstraße/A57“**

**TOP 7 Antrag der Mitglieder von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2018
betr.:
Missstände auf dem Kirmesplatz**

**TOP 7.a Antrag der SPD-Mitglieder vom 16.02.2018 betr.:
Einbau einer Dusche**

**TOP 7.b Antrag der SPD-Mitglieder vom 16.02.2018 betr.:
Müllentsorgung Elbestraße / Donaustraße**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Mitteilungen der Verwaltung

- TOP 8 Sachstandsbericht Vermietungsrichtlinie der offenen Jugendeinrichtungen in den Gebäuden der Stadt Neuss**
- TOP 9 Erweiterung des Gewerbegebietes Derikum in Verbindung mit dem Bau der Umgehungsstraße**
- TOP 10 Bericht über die Beschlussfassung der Fachausschüsse
- Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 31.01.2018
hier: Fußgängerüberweg IsseIstraße**
- TOP 11 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses**
- a) Pavillon Geschwister Scholl-Grundschule
 - b) Beschilderung Ahrstraße
 - c) Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet "Habichtweg / Am Blankenwasser" (Begrünung der Restfläche)
 - d) Poller auf dem Wirtschaftsweg am Tenniscenter (Antwort des Rhein-Kreises Neuss)
 - e) Park- und Halteverbot im Bereich Donaustraße / Emsstraße
 - f) Wartehäuschen Bushaltestelle Südstraße

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 18:50 Uhr
Sitzungsort	Haus Derikum
Vorsitz Michael Klinkicht	

Anwesend:**CDU**

Herr Altemeier
Herr Becker
Frau Stadtverordnete Beyen
Herr Herter
Herr Stadtverordneter Kracke
Herr Mertsch
Frau Sturm als Vertreterin für Frau Müller

SPD

Herr Dix
Herr Stadtverordneter Hildebrandt
Herr Hoffmann
Herr Stadtverordneter Ott als Vertreter für Herrn Stadtverordneten Welsch
Herr Uhde

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Stadtverordneter Klinkicht
Frau Stadtverordnete Olpen ab 17:10 Uhr

FDP

Herr Schorn

Ratsfraktion UWG Neuss / BIG-Neuss

Herr Dincer als Vertreter für Herrn Stadtverordneten Davarci

AfD-Ratsfraktion Neuss

Herr Nietsch

Schriftführung

Frau Rosenberger

Verwaltung

Frau Steffens (1B), Frau Gerhard, Herr Unbehaun (61) bis 17:50 Uhr, Frau Hoffmann (65), Herr Galland (12) ab 17:40 Uhr

Gäste

Frau Münnich (NGB), Herr Havers (Diakonie) bis 17:50 Uhr

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 7.a und 7.b zusammenzufassen sowie TOP 6 gemeinsam mit TOP 11.c und TOP 7.b gemeinsam mit TOP 11.e zu behandeln. Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Einleitend erläutert Herr Klinkicht den gemäß Beschluss des Hauptausschusses nun künftig auf jeder Tagesordnung aufgeführten Punkt. Er hoffe, dass dieses Instrument, sich direkt mit der Verwaltung auseinanderzusetzen, von den Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt werde. Die Antworten erfolgten dann entweder unmittelbar oder zum Protokoll. Bei umfangreichen Recherchen werde die Anschrift notiert und die Antwort dem Fragesteller persönlich zugeschickt.

Herr Thomas Strauss merkt an, dass vor Jahren bei einem Ortstermin mit Herrn Kolbecher verschiedene Verkehrsangelegenheiten angesprochen wurden, unter anderem eine Umgestaltung der Kreuzung vor dem Haus Derikum.

Hierzu erläutert Herr Unbehaun, dass eine insbesondere für Fußgänger attraktivere Planung, die eine Umgestaltung des Vorplatzes mit leicht geändertem Kreuzungsbereich beinhaltet, inzwischen vom Rat der Stadt Neuss beschlossen wurde. Vom Tiefbaumanagement müsse nun die Ausbauplanung erarbeitet werden, die dann ebenfalls die politischen Gremien durchlaufe, so dass mit einer Umsetzung der Maßnahme frühestens im kommenden Jahr zu rechnen sei.

Herr Strauss dankt und beabsichtigt, zur nächsten Sitzung einen Fragenkatalog vorzulegen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Beschlussempfehlungen an den Rat

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 460 - Norf, Nievenheimer Straße - - Auslegungsbeschluss APS 3-2018

Beschluss

Die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 460 – Norf, Nievenheimer Straße - in der Fassung vom 05.01.2018 wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB in der derzeit gültigen Fassung mit Begründung beschlossen.

Die Plangebietsfläche des Bebauungsplans liegt im Stadtbezirk 27 (Norf) und wird begrenzt durch die private Grün- und Wasserfläche im Norden, Grün- bzw. landwirtschaftlichen Flächen im Osten, den Friedhof im Süden und durch die Nievenheimer Straße im Westen. Das Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 28.648 m².

Die genaue Plangebietsabgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Einleitend erläutert Herr Unbehaun zunächst die Historie und den weiteren zeitlichen Ablauf. Der Bebauungsplan für das fast drei Hektar große Areal, das ursprünglich für die Erweiterung des Friedhofs vorgesehen war, sei noch nicht rechtskräftig. Die abschließende Fassung liege vor und werde, einen entsprechenden Ratsbeschluss im März vorausgesetzt, im Anschluss nochmals öffentlich ausgelegt. Bei einem planmäßigen Verlauf des Verfahrens erlange er noch in diesem Jahr Rechtskraft, womit die Grundlage für eine Baugenehmigung geschaffen würde.

Frau Münnich von der Neusser Bauverein AG bezeichnet es als Meilenstein, dass nun der Vertrag mit der Diakonie über 80 Plätze abgeschlossen werden konnte.

Herr Havers von der Diakonie pflichtet dem bei. Er freue sich, dass nach schwierigen Verhandlungen nun eine gute Lösung erzielt werden konnte mit einem für alle Bürgerinnen und Bürgern offenen Haus und einer guten Mischung der Angebote.

Von Herrn Klinkicht nach dem Baubeginn gefragt, erläutert Frau Münnich, dass man unabhängig von der Rechtskraft des Bebauungsplans bereits Mitte des Jahres den Bauantrag stellen wolle, um unverzüglich beginnen zu können. Weiter sei beabsichtigt, möglichst bald mit der Erschließung und der Anlage einer Baustraße zu beginnen und dies über einen städtebaulichen Vertrag zu regeln. Als erstes Gebäude soll dann im Baufeld A das Altenheim mit 16 zusätzlichen Plätzen für Betreutes Wohnen im Staffelgeschoss entstehen. Hierfür werde eine Bauzeit von zwei Jahren veranschlagt. Sobald der Rohbau stehe, werde im Baufeld B ein zweiter Komplex mit 14 Wohneinheiten für „Wohnen mit Service“ errichtet. Im Baufeld C an der Nievenheimer Straße entstehen 55 öffentlich geförderte Wohnungen, im Baufeld D 33 frei finanzierte. In weiteren Abschnitten sind zwei Stadtvillen mit 21 Wohnungen geplant, auf der Friedhofseite 10 Doppelhaushälften und in Richtung Feldflur 6 Reihenhäuser, die vermietet werden sollen. Zum Verkauf stünden lediglich die Wohnungen in den Stadtvillen und die Doppelhaushälften, der Rest verbleibe im Bestand des Bauvereins.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Herr Ott gibt als Anregung/Anmerkung die folgende Empfehlung an die Verwaltung:

Nach der Entscheidung im Rat am 16.03.2018 wird die Verwaltung gebeten, zeitnah die Auslegung des Bebauungsplans zu veröffentlichen, in der Hoffnung, dass im Herbst noch der Satzungsbeschluss gefasst werden kann, so dass das Bauvorhaben in 2019 endgültig umgesetzt werden kann.

Frau Beyen fragt nach, wohin das Ortsschild versetzt werde, ob von einer Friedhofserweiterung abgesehen werde und wie es um die Umgehungsstraße bestellt sei.

Herr Unbehaun und Frau Gerhard antworten, dass das Ortsschild künftig südlich der Südstraße platziert werde.

Zum Friedhof wurde im Rahmen der Erhebungen zum Flächennutzungsplan festgestellt, dass die vielfältige Erweiterungsfläche aufgrund der veränderten Bestattungskultur nicht mehr benötigt werde.

Die Umgehungsstraße war ursprünglich an der Südkante der Wohnbebauung vorgesehen. Dies sei jetzt nicht mehr angedacht, was aber nicht bedeute, dass die Straße gänzlich verworfen werde.

Auf Nachfrage von Frau Beyen bezüglich Zuschnitte der einzelnen Wohnungen und der Anschrift, unter der sich Interessenten anmelden könnten, gibt Frau Münnich nähere Erläuterungen zu den Aufmaßen der unterschiedlichen Wohneinheiten und erklärt, dass Interessenten sich bereits jetzt beim Bauverein vormerken lassen könnten.

Herr Becker möchte wissen, ob Änderungen hinsichtlich der GRZ-Zahlen und Dachformen vorgenommen wurden. Wünschenswert wäre seiner Meinung nach eine Auflockerung durch Satteldächer, die auch dem Norfer Stadtbild entsprächen.

Herr Unbehaun möchte für den Entwurf und den Gestaltungsplan nochmals werben. Er halte Flachdächer bei den Mehrfamilienhäusern entlang der Nievenheimer Straße für eine vernünftige Lösung. Zudem habe der Gestaltungsrat, dem die Entwürfe vorgelegt wurden, von einer Vermischung der Dachformen abgeraten und die jetzt vorliegende Planung favorisiert.

Frau Münnich ergänzt, dass GRZ im allgemeinen Wohngebiet bei 0,4 und beim Seniorenzentrum bei 0,5 liege. Weiter sei eine Begrünung der Dächer zwingend vorgeschrieben.

Anträge

TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 14.02.2018 betr.:
Unterzeichnung der Niederschrift des BZA Norf
BNF 5-2018

Beschluss

Der BZA Norf bestimmt eine neue Person zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzungen des Ausschusses.

Als Mitunterzeichner der Niederschrift wird Herr Stadtverordneter Ralph-Erich Hildebrandt gewählt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Wahl von Herrn Hildebrandt erfolgte auf Antrag von Herrn Uhde.

Frau Beyen nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil und hielt sich währenddessen im Zuschauerraum auf.

Diskussion

Einleitend erläutert Herr Hildebrandt, dass der Bezirksausschuss in seiner konstituierenden Sitzung Herrn Breuer zum Ausschussmitglied bestimmt habe, das neben dem Ausschussvorsitzenden und der Schriftführerin die Niederschriften über die Sitzungen des Bezirksausschusses Norf unterzeichnet. Daneben wurde Frau StV Beyen als Stellvertreterin zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmt. Nachdem Herr Breuer zum Bürgermeister der Stadt Neuss gewählt wurde und daher aus dem BZA Norf ausschied, wurde keine Neuwahl durchgeführt, Frau Beyen unterzeichnete die Niederschrift fortan als Stellvertreterin. Daher sei es notwendig, hier eine Neuwahl durchzuführen.

Es sei gute Tradition in der Stadt Neuss, dass Ausschussvorsitz und die Unterschrift unter die Niederschrift über Kreuz von CDU bzw. SPD (oder ihren Bündnispartnern) unterzeichnet werden. Da die Koalition „CDU/Bündnis 90-Die Grünen“ den Ausschussvorsitzenden stellen, würde die SPD dieses Recht auf Mitunterzeichnung der Niederschrift gerne wieder selbst wahrnehmen.

Herr Becker fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, dass eine dritte Person die Niederschrift unterzeichnet, da die größte im Bezirksausschuss vertretene Fraktion ansonsten keine Möglichkeit der Einsichtnahme hätte.

Herr Hildebrandt entgegnet, dass die CDU einer Zählgemeinschaft angehöre und seinerzeit zu Gunsten von Herrn Klinkicht auf den Vorsitz verzichtet habe.

Herr Galland zitiert aus der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neuss, wonach Niederschriften neben der/dem Ausschussvorsitzenden und der Schriftführerin/dem Schriftführer von einem Ausschussmitglied zu unterzeichnen sind.

Daraufhin schlägt Herr Uhde Herrn Hildebrandt als Mitunterzeichner vor.

TOP 6 Antrag der Mitglieder von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2018
betr.:
Ausgleichsfläche am Gewerbegebiet „Habichtweg/Kruppstraße/A57“
BNF 6-2018

Aufgrund der Mitteilung der Verwaltung unter TOP 11.c sowie den mündlichen Ergänzungen in der Sitzung erfolgte über den nachfolgenden ursprünglichen Antrag **keine Abstimmung**:

Im letzten BZA wurde unter TOP 23 der Bericht der Verwaltung zum Klimaschutzkonzept für das Gewerbegebiet „Habichtweg/Am Blankenwasser“ zur Kenntnis genommen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Hier wurde von Frau Beyen um Bericht zur Begrünung der restlichen Teilfläche gebeten. Die Koalitionsfraktion von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen erinnern daher an diesen Auftrag und beantragen die zeitnahe Umsetzung des Beschlusses auf Gestaltung und Bepflanzung der restlichen Teilfläche am Gewerbegebiet.

Anmerkung zur Beschlussfassung

TOP 6 wurde mit TOP 11.c zusammengefasst.

Diskussion

Laut Frau Beyen wäre ein weiterer Ausbau wünschenswert, da es sich um ein Naherholungsgebiet handelt.

Herr Unbehaun antwortet, dass ein Teil des Areals bereits als Ausgleichsfläche für verschiedene Baumaßnahmen genutzt wurde. Auch der Rest werde entwickelt, aber nur, wenn es erforderlich sei, da nur dann die entsprechenden Mittel hierfür bereitgestellt würden. Zudem dürfe man auch die landwirtschaftlichen Aspekte nicht außer Acht lassen.

TOP 7 Antrag der Mitglieder von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2018 betr.: Misstände auf dem Kirmesplatz BNF 7-2018

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme der Verwaltung erfolgte über den nachfolgenden ursprünglichen Antrag **keine Abstimmung**:

Der Norfer Kirmesplatz wird seit Monaten als Abstellfläche genutzt für AWL-Papiercontainer, Schutt, LKW-Aufleger, Sandberge und Sperrmüll.

Die Koalitionsfraktion von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit einen Bericht der Verwaltung, wie die o.g. Misstände schnellstmöglich beseitigt werden können.

Diskussion

Einleitend erläutert Herr Klinkicht, dass der Schützenplatz seit Monaten als Abstellplatz für diverse Container, LKW-Aufleger und Sperrmüll diene. Hier müsse dringend Abhilfe geschaffen werden.

Frau Steffens erläutert, dass die AWL Altpapiercontainer gegen neue Container ausgetauscht habe. Bis zur kurzfristigen Abholung der alten Container durch die EGN werde der Kirmesplatz als Zwischenlager genutzt.

Die anderen Container und Gerätschaften seien von einer Firma, die in Norf derzeit ein Großprojekt durchführe, ohne Genehmigung der Stadtverwaltung als Eigentümer dort abgestellt worden. Die Firma bemühe sich nun, in Abstimmung mit der Verwaltung, Alternativstandorte zu finden.

Frau Beyen ergänzt, dass die Container zunächst in Derikum im Straßenbereich abgestellt worden waren. Aufgrund von Bürgerbeschwerden habe die Firma dann nach Ausweichstandorten gesucht und auf den Schützenplatz zurückgegriffen.

Sofern die Container ordnungswidrig auf dem Platz abgestellt worden sind, bittet Herr Becker die Verwaltung, diesen Zustand nicht weiterhin zu dulden und daher Druck auf den Unternehmer aus-

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

zuüben, um dies abzustellen. Es bestehe schließlich die Möglichkeit, private Flächen als Stellplätze anzumieten.

Herr Hildebrandt pflichtet dem bei.

Abschließend verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass der ursprüngliche Antrag keiner Abstimmung bedarf, da die Verwaltung zusichert, Abhilfe zu schaffen.

TOP 7.a Antrag der SPD-Mitglieder vom 16.02.2018 betr.:
Einbau einer Dusche
BNF 9-2018

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme der Verwaltung erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Hygieneraum mit der Möglichkeit zum Duschen im Rathaus Norf einzurichten.

Diskussion

Nachdem Herr Ott den Antrag nochmals mündlich begründet, zeigt Herr Kracke zwar grundsätzlich Verständnis für das Problem an sich, macht aber deutlich, dass dies nicht Sache des Bezirksausschusses sei, da es sich um ein Mietverhältnis mit der Kreispolizeibehörde handelt und somit der Landrat gefordert sei.

Herr Schorn hält den Einbau einer Dusche für unerlässlich.

Frau Hoffmann stellt klar, dass die Polizei im Vorfeld bei den ursprünglichen Planungen nicht übergangen wurde. Vielmehr sei in 2016 in Abstimmung mit der Polizei eine Abwägung zwischen einer Dusche und einem großen Waschtisch getroffen worden, wobei sich die Polizei letztendlich für den Einbau eines Waschtisches entschieden habe.

Aufgrund des Antrags werde der Entwurf nun erneut angepackt und mit der Kreispolizeibehörde abgestimmt, wobei der Einbau einer Dusche im Kellergeschoss bereits geprüft und für nicht realisierbar befunden wurde.

In diesem Zusammenhang fragt Frau Beyen nach, ob die Polizei zukünftig im Rathaus Norf keine Fragestunde mehr abhalten werde. Sie bittet um Beantwortung im Protokoll.

Antwort der Verwaltung

Laut Auskunft der Bezirksbeamten der Kreispolizeibehörde ist eine Bürgersprechstunde mit festen Sprechzeiten nicht beabsichtigt, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jedoch jederzeit möglich.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

**TOP 7.b Antrag der SPD-Mitglieder vom 16.02.2018 betr.:
Müllentsorgung Elbestraße / Donaustraße
BNF 10-2018**

Aufgrund des unter TOP 11.e vorliegenden Berichtes mit näheren Erläuterungen zu den Parkregelungen in der Donaustraße und Elbestraße, die einen Kompromiss zwischen dem Parkbedürfnis der Anwohner und einer freien und ungehinderten Durchfahrt für Müllfahrzeuge bzw. Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge darstellen, hatte sich der nachfolgende Antrag **erledigt**:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht der Verwaltung zur Situation der Müllentsorgung rund um die Elbe- und Donaustraße auf die Tagesordnung zu setzen.

Anmerkung zur Beschlussfassung

TOP 7.b wurde mit TOP 11.e zusammengefasst.

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 8 Sachstandsbericht Vermietungsrichtlinie der offenen Jugendeinrichtungen in den Gebäuden der Stadt Neuss
JHA 9-2018**

Die den Ausschussmitgliedern vorliegende Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Erweiterung des Gewerbegebietes Derikum in Verbindung mit dem Bau der Umgehungsstraße
BNF 8-2018**

Beschluss

In der nächsten Sitzung des BZA Norf wird der Punkt „Gewerbegebiet Derikum“ unter Hinzuziehung von Verkehrsplanern aus der Verwaltung erneut beraten.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Ott und Herrn Klinkicht.

Diskussion

Herr Ott spricht sich für das Gewerbegebiet aus und schlägt vor, die Mitteilung zunächst zur Kenntnis zu nehmen und in der kommenden Sitzung als gesonderten Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Herr Becker rät, besonnen an das Thema heranzugehen, da man nicht wisse, was insbesondere im Hinblick auf den Verkehr auf Norf zukommen werde.

Frau Beyen ergänzt, dass Derikum bereits jetzt als Zufahrt für die Gewerbegebiete Taubental sowie rund um Hydro und Metro genutzt werde. Ferner glaube sie nicht, dass die Anschlussstelle Delrath zur Entlastung dieses Gebietes beitrage. Auch die Dieselstraße sei immer wieder als Umgehungsstraße im Gespräch gewesen, jedoch nie verwirklicht worden. Daher bedaure sie, dass die SPD-Mitglieder die Sorgen der Bürger nicht ernst nähmen und bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung zu berichten, wie viele Arbeitsplätze der Neusser Süden bis zur Stadtgrenze Dormagen aufzuweisen hat, da diese Zahl Rückschlüsse auf die Verkehrsdichte zulasse.

Herr Kracke möchte nicht den Eindruck erwecken, dass sich die CDU generell gegen Gewerbegebiete ausspreche. Man müsse jedoch nicht immer den einfachsten Weg beschreiten und an ein bereits vorhandenes Gebiet ein neues Gewerbegebiet anschließen. Mit Sicherheit kämen auch andere Möglichkeiten im Stadtgebiet in Frage.

Herr Ott erinnert an den Ratsbeschluss vom Dezember 2010, in dem drei neue Gewerbeflächen verabschiedet wurden, wozu auch die Fläche in Derikum zählte. Daher plädiere er nochmals dafür, das Thema in der nächsten Sitzung erneut aufzurufen und dann über pro und contra zu diskutieren.

Herr Kracke entgegnet, dass es sich damals lediglich um einen Nebenschauplatz gehandelt habe. Erst bei den Beratungen zum Flächennutzungsplan sei das Thema wieder aktuell geworden, verbunden mit der ablehnenden Haltung der Bürger, die jetzt im BZA vertreten werde.

Herr Dix merkt an, falls man sich vor Ort nicht dagegen wehren könne, müssten Überlegungen getroffen werden, wie damit umzugehen sei, zum Beispiel mit einem vernünftigen, großräumigen Verkehrskonzept.

Abschließend führt Herr Klinkicht aus, dass Norf und Derikum unbestritten sehr stark durch Verkehr belastet sind, sowohl in der Luft als auch durch die Bahn und die Autobahn. Die Eingangsbereiche von Norf und, schlimmer noch, von Derikum seien zudem häufig durch den erheblichen LKW-Verkehr blockiert. Aufgrund der aktuellen Belastung halte er ein zusätzliches Gewerbegebiet nicht für sinnvoll.

Daher spreche auch er sich dafür aus, den Punkt in der kommenden Sitzung im Beisein von Verkehrsplanern der Verwaltung erneut zu beraten, um dann auch über die Verkehrsproblematik unter Berücksichtigung des LKW-Verkehrs mit Fallzahlen sowie der Fragen von Frau Beyen bezüglich Arbeitsplätze und Dieselstraße diskutieren zu können.

**TOP 10 Bericht über die Beschlussfassung der Fachausschüsse
- Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 31.01.2018
hier: Fußgängerüberweg Isselstraße
BNF 1-2018**

Der schriftlich vorliegende Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Diskussion

Herr Klinkicht regt an, auf den Stadtbezirk bezogene Themen künftig zunächst im BZA und dann erst im Fachausschuss zu behandeln.

Frau Beyen bittet, den Fußgängerweg von der Lippestraße zur Mainstraße in die Prüfung mit aufzunehmen und das Ergebnis sowohl für die Isselstraße als auch die von ihr gewünschte Ergänzung in der nächsten BZA-Sitzung vorzustellen.

TOP 11 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses

- a) Pavillon Geschwister Scholl-Grundschule
 - b) Beschilderung Ahrstraße
 - c) Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet "Habichtweg / Am Blankenwasser" (Begrünung der Restfläche)
 - d) Poller auf dem Wirtschaftsweg am Tenniscenter (Antwort des Rhein-Kreises Neuss)
 - e) Park- und Halteverbot im Bereich Donaustraße / Emsstraße
 - f) Wartehäuschen Bushaltestelle Südstraße
- BNF 2-2018

Der schriftlich vorliegende Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11.c wurde mit TOP 6, TOP 11.e mit TOP 7 zusammengefasst.

Diskussion

Zu 11.a) Pavillon Geschwister-Scholl-Grundschule

Frau Hoffmann gibt nähere Erläuterungen zur schriftlich vorliegenden Mitteilung.

Frau Beyen merkt an, dass die Raumtemperatur im Pavillon im Sommer auf über 40 Grad ansteigt. Sie erkundigt sich, ob die Verwaltung Maßnahmen ergriffen habe, um hier Abhilfe zu schaffen. Weiter fragt sie nach, ob die Verwaltung über den ihrer Meinung nach längst fälligen Ersatzbau nachgedacht habe.

Frau Hoffmann sichert zu, bei ansteigenden Temperaturen in den Sommermonaten nochmals Messungen durchführen zu lassen.

Die Entscheidungsgewalt zur Errichtung eines Ersatzbaus liege nicht bei der Fachverwaltung, ihr seien jedoch keinerlei Beschwerden, auch nicht von Seiten der Schulleitung, bekannt.

Zu 11.b) Beschilderung Ahrstraße

Laut Auffassung der Ausschussmitglieder wurde die Beschilderung zwar ergänzt, jedoch nicht in der Ausführung und Größe wie vom Bezirksausschuss beantragt.

Daher wird die Verwaltung gebeten, dies zu überprüfen und das Ergebnis dem Protokoll beizufügen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/16, Bezirksausschuss Norf	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 27.02.2018
-------------------------------	--	--

Antwort der Verwaltung

Die gewünschte Beschilderung wurde hinsichtlich der Ausführung und Größe der ortsüblichen Beschilderung angepasst. Ausgenommen hiervon ist die Donaustraße, da es sich hierbei um eine Rettungszufahrt handelt.

Zu 11.f) Wartehäuschen Bushaltestelle Südstraße

Frau Beyen bittet um zeitnahe Umsetzung.

Frau Steffens erläutert, dass die Verwaltung ihrer Aufgabe nachgekommen sei, den Zeitpunkt der Aufstellung durch die Firma Stroer jedoch nicht beeinflussen oder gar bestimmen könne.

Ausschussvorsitzender	Ausschussmitglied	SchriftführerIn
Michael Klinkicht	Ralph-Erich Hildebrandt	Claudia Rosenberger